




Informationsmaterial

BIC-CODE

WAS?

Hinter dem BIC-Code liegt ein Identifizierungssystem, um Container für den weltweiten Handel zweifelsfrei zu kennzeichnen und durch Zuweisung des Eigentümercodes (die ersten drei Buchstaben) die Zugehörigkeit eines Containers zu einem Besitzer festzustellen. Grundlage für die Zuteilung des Codes ist die internationale Norm *ISO 6346*, die u.a. auch die Größe und Platzierung des Codes auf dem Container festlegt. Der BIC-Code setzt sich wie folgt zusammen:

i



Eigentümer- und Produktgruppenschlüssel (Vergabe durch B.I.C.)	Registriernummer (Vergabe durch Eigentümer)	Prüfziffer (vorgewebenes Berechnungsverfahren)
HLBU	150903	9

WIE?

Die Organisation B.I.C. (Bureau International des Containers et du Transport Intermodal) mit Sitz in Paris vergibt auf schriftlichen Antrag (www.bic-code.org/bic-codes/bic-code-application-form/) jedem Eigentümer oder Operateur einen eigenen Eigentümercode zur Identifizierung international transportierter Container. Der Antragsteller kann den Eigentümercode, sollte er noch nicht vergeben sein, selbstständig wählen. Ist ein Code zugeteilt, kann der Eigentümer eigenhändig und nach eigenen Wünschen die Registrierungsnummer für eine beliebige Anzahl an Containern festlegen, die Prüfziffer mittels eines feststehenden Verfahrens (www.bic-code.org/bic-codes/check-digit-calculator/) berechnen lassen und die Container mit dem BIC-Code beschriften. Die Zahlenreihenfolge der Registriernummer ist durch den Besitzer je Container selbst festzulegen. Die Registrierung eines Codes kann direkt bei der Geschäftsstelle des B.I.C. erfolgen.

i

- ✓ ISO-genormte Ladeeinheiten (ISO-Container)
- ✓ unbegleitete intermodale Seehafen-Hinterlandverkehre (Schnittstelle Seehafen)
- ✓ weltweit gültig
- ✓ www.bic-code.org/

Alternativ ist die SGKV als Nationale Registrierungsorganisation (NRO) und Beratungsstelle für den deutschsprachigen Raum (DE + AT) zuständig. Die SGKV ist unterstützend bei der Antragstellung und bei der Vermittlung und Problemlösung tätig.

WARUM?

Die BIC-Codes sind in einem offiziellen Register des B.I.C. verzeichnet, welches für öffentliche Stellen verfügbar ist. Der Code wird durch Zollbehörden, Häfen, internationale Spediteure und Operateure während des Handlings geprüft. Im Falle von Auffälligkeiten, wie nicht registrierte Codes, sind Zollbehörden angehalten eine vertiefende Überprüfung durchzuführen. Diese kann hohe Zeit- und Kostenaufwände verursachen.

WER?

Unternehmen, die regelmäßig Container im internationalen Handel einsetzen und deren Ladeeinheiten einen Seehafen anvisieren, ist die Verwendung des BIC-Code zu empfehlen. Ladeeinheiten im nationalen Verkehr und/ oder im Werkverkehr benötigen keinen Code.

Für weitere Informationen steht Ihnen die SGKV gerne zur Verfügung. Bei Fragen kontaktieren Sie uns unter sgkv@sgkv.de oder telefonisch unter +4930 20613 760.

i

Kosten für Registrierung eines BIC-Codes (Stand 06/2018)

- Eigentümercode, inkl. Zertifikat: 2.000 EUR
- Erneuerungsgebühr: 475 EUR p.a.
- Mitgliedschaft B.I.C.: 46 EUR p.a.
- www.bic-code.org/wp-content/uploads/2018/01/Tariff-2018.pdf

